

SIKA
HALBJAHRESBERICHT

2021

WWW.SIKA.COM

HALBJAHRESERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

**UMSATZ-
STEIGERUNG
VON 23.5%
IN LOKAL-
WÄHRUNGEN –
UMSATZ VON
CHF 4'448.7 MIO.**

**REKORD-
EBIT-MARGE
VON 15.4%**

4 AKQUISITIONEN

**GESTEIGERTER
OPERATIVER FREIER
GELDFLUSS VON
CHF 318.4 MIO.**

**EBIT VON
CHF
685.9 MIO.
(+67.2%)**

PORTRAIT

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 100 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Sika beschäftigt 25'000 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von CHF 7.88 Milliarden.

SIKA KONZERN

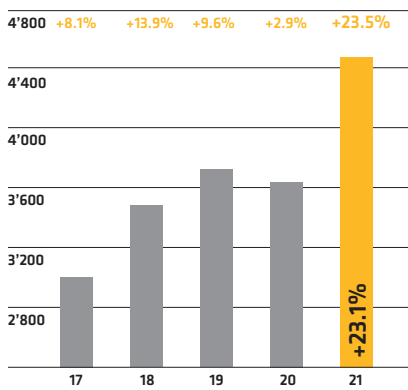
in Mio. CHF	1.1.2020 – 30.6.2020	in % des Nettoerlöses	1.1.2021 – 30.6.2021	in % des Nettoerlöses
Nettoerlös	3'614.6		4'448.7	
Bruttoergebnis	1'973.2	54.6	2'372.8	53.3
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	593.6	16.4	867.0	19.5
Betriebsgewinn (EBIT)	410.2	11.3	685.9	15.4
Reingewinn	275.6	7.6	494.7	11.1
Operativer freier Geldfluss	251.8	7.0	318.4	7.2
Sachinvestitionen	70.6	2.0	62.5	1.4
Bilanzsumme ¹	9'794.0		10'364.2	
Konsolidiertes Eigenkapital ¹	3'288.0		3'673.8	
Eigenkapitalquote in % ^{1,2}	33.6		35.4	
Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) in % ³	13.5		19.8	
Unverwässerter Gewinn je Aktie (EPS) in CHF	1.94		3.49	
Verwässerter Gewinn je Aktie (EPS) in CHF	1.76		3.12	
Anzahl Mitarbeitende ¹	24'848		25'274	

1 Per 31. Dezember 2020 bzw. 30. Juni 2021.

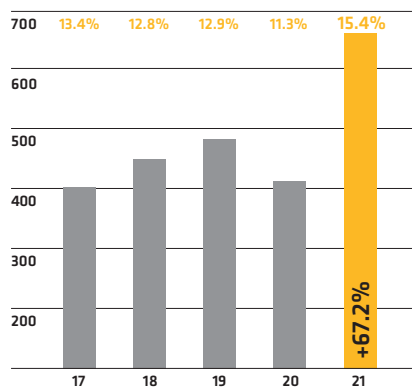
2 Eigenkapital des Konzerns dividiert durch die Bilanzsumme.

3 Eingesetztes Kapital = Umlaufvermögen, Sachanlagen, immaterielle Werte abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristige Wertschriften, kurzfristiges Fremdkapital (ohne Bankschulden und Anleihen).

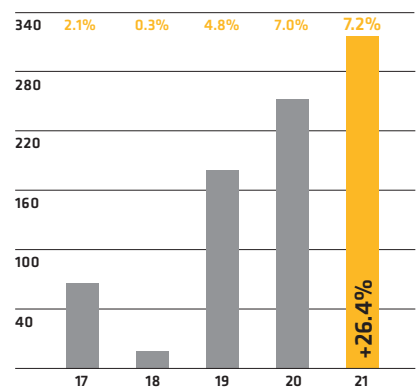
NETTOERLÖS (konsolidiert)
in Mio. CHF Wachstum in % in Lokalwährungen



BETRIEBSGEWINN (EBIT)
in Mio. CHF in % des Nettoerlöses



OPERATIVER FREIER GELDFLUSS
in Mio. CHF in % des Nettoerlöses



INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

	30.6.2020	30.6.2021
Anzahl Namenaktien à nominal CHF 0.01	141'781'160	141'781'160
Namenaktienkurs am 30. Juni (CHF)	182.35	302.50
Börsenkapitalisierung am 30. Juni (Mio. CHF)	25'854	42'889

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Das erste Halbjahr 2021 hat Sika erneut mit Rekordresultaten abgeschlossen. Dies gelang in allen Regionen trotz der anhaltend starken Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Geschäftsverlauf.

Sika konnte starke Zuwachsraten erzielen und setzte den Wachstumskurs mit einem neuen Umsatzrekord von CHF 4'448.7 Millionen fort. Dies entspricht einer Steigerung von 23.5% in Lokalwährungen. Das Umsatzwachstum in Schweizer Franken belief sich auf 23.1%, darin enthalten ist ein leicht negativer Währungseffekt von -0.4%. Der Akquisitionseffekt lag bei 1.1%. Das organische Wachstum im ersten Halbjahr betrug 22.4%. Gegenüber der Vergleichsperiode von 2019 beträgt das organische Wachstum bereits 11.3%.

GESTIEGENE ROHMATERIALKOSTEN, HOHER OPERATING LEVERAGE, STEIGERUNG DER EBIT-MARGE

Die gestiegenen Kosten für Rohmaterialien aufgrund von Engpässen führten im ersten Halbjahr zu einer tieferen Bruttomarge von 53.3% (Vorjahr: 54.6%). Dank des hohen Volumens und Effizienzsteigerungen bei Produktionsabläufen konnte ein hoher Operating Leverage erzielt werden. Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) konnte mit einer Marge von 19.5% klar gesteigert werden (Vorjahr: 16.4%).

Der Betriebsgewinn (EBIT) belief sich auf CHF 685.9 Millionen (Vorjahr: CHF 410.2 Millionen) und ist damit um +67.2% höher als im Vorjahr. Zusätzlich zum Operating Leverage wurde der EBIT durch effizienzsteigernde Massnahmen sowie zusätzlichen Synergien in Zusammenhang mit Akquisitionen positiv beeinflusst. Der Fokus auf Liquidität und Cash-Management führte zu einem rekordhohen operativen freien Geldfluss von CHF 318.4 Millionen (+26.4%).

ZWEISTELLIGES WACHSTUM IN ALLEN REGIONEN

Die COVID-19-Pandemie ist weiterhin in allen Regionen stark präsent. Vor allem in Afrika, Asien und Lateinamerika bleibt die Wirtschaftsleistung durch die tiefe Impfquote beeinträchtigt. Ausserdem hat sich die Verfügbarkeit von Rohmaterialien verschlechtert. Dank der führenden Marktstellung, der starken Einkaufsorganisation sowie der schnellen und gezielten Implementierung von Massnahmen konnte Sika in allen Regionen Marktanteile gewinnen und Rekordresultate erzielen.

Im ersten Halbjahr 2021 realisierte die Region EMEA eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 24.1% (Vorjahr: 3.2%). Wie schon im Jahr zuvor wuchsen das Distributions-

und Renovationsgeschäft stärker als die anderen Geschäftsfelder. Eine starke Dynamik wies vor allem der private Wohnungssektor auf. Nahezu alle Länder der Region konnten zweistellige Wachstumsraten generieren. Von einem Wachstumsschub profitierten die Länder Südeuropas mit Italien, Frankreich und Grossbritannien sowie Afrika. Generell nahmen die Einkäufe von Sika Produktlösungen über E-Commerce-Plattformen überdurchschnittlich stark zu.

Die Region Americas erzielte ein Wachstum in Lokalwährungen von 19.5% (Vorjahr: 2.6%). Im ersten Halbjahr 2021 hat die Region zu einem deutlich zweistelligen Wachstum zurückgefunden. Sehr stark entwickelten sich Kanada, Kolumbien, Brasilien, Peru und Chile. In den USA konnte Sika nach einem anfänglich verhaltenen Geschäftsauftritt an Dynamik zulegen. Wachstumstreiber waren insbesondere grössere Instandhaltungsprojekte sowie Neubauprojekte im Bereich von Distributions- oder Datenzentren. In der Region Americas bewährte sich die strategische Ausrichtung der Geschäftsaktivitäten auf Grossstädte und Ballungszentren sowie die Konzentration auf grosse Infrastrukturprojekte und das erfolgreiche Cross-Selling.

Der Umsatz in Lokalwährungen in der Region Asien/Pazifik konnte um 26.0% (Vorjahr: 21.8%) gesteigert werden, vor allem China hat mit zweistelligen organischen Zuwachsraten von einer starken Wachstumsdynamik profitiert. Die Anzahl Verkaufsstellen konnte auf 120'000 weiter ausgebaut werden und trug mit einer fokussierten «Shop in Shop»-Strategie von zusätzlichen, ausgewählten Produkten zum starken Wachstum bei. Die Geschäftstätigkeit in Ländern wie Indien und Australien entwickelte sich dynamisch, und auch in den Staaten der Region Südostasien konnte Sika trotz starker Corona-Auswirkungen wieder zweistellige Zuwachsraten generieren. Schwieriger gestaltete sich die Entwicklung in Japan. Um Ansteckungsraten im Hinblick auf die Olympischen Spiele tief zu halten, hatte die Regierung im ersten Halbjahr ihre Lockdownmassnahmen verschärft und Bauaktivitäten heruntergefahren.

Im Segment Global Business realisierte Sika ein Wachstum in Lokalwährungen von 27.6% (Vorjahr: -23.1%). Im ersten Halbjahr verzeichnete die Automobilindustrie starke Engpässe in der Lieferkette von elektronischen Bauteilen. Erst Mitte des ersten Halbjahrs sind die Produktionsraten von Neufahrzeugen in allen Regionen gestiegen. Vor allem der Wechsel von traditionellen Antriebssystemen hin zu Elektromobilität hat sich während der Pandemie beschleunigt, getrieben von diversen lokalen Unterstützungsprogrammen. Für den Automobilssektor wird für das Jahr 2021 noch ein Wachstum von 10% prognostiziert. Langfristige Wachstumsimpulse erwartet Sika von den Megatrends im modernen Automobilbau, der Elektromobilität und der Leichtbauweise.

ERFOLGREICHE WACHSTUMSSTRATEGIE – PRÄZISIERUNG DER JAHRESZIELE

Trotz der COVID-19-Pandemie und deren Auswirkungen auf die operativen Geschäftsergebnisse bestätigt Sika die strategischen Ziele 2023. Das Unternehmen bleibt weiterhin klar auf langfristigen Erfolg und profitables Wachstum ausgerichtet. Mit dem Fokus auf die sechs Eckpfeiler – Marktdurchdringung, Innovation, operative Effizienz, Akquisitionen, starke Unternehmenswerte und Nachhaltigkeit – will Sika bis 2023 jährlich um 6%–8% in Lokalwährungen wachsen. Ab 2021 strebt das

Unternehmen die Steigerung seiner EBIT-Marge auf 15%–18% an. Projekte in den Bereichen Operations, Logistik, Beschaffung und Produktformulierungen sollen zu einer Verbesserung der Betriebskosten von jährlich 0.5% des Umsatzes beitragen.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet Sika ein Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 13%–17% (bisher: zweistelliges Umsatzwachstum in Lokalwährungen) sowie eine überproportionale EBIT-Steigerung. Die EBIT-Marge wird erstmals auf 15% ansteigen trotz einer anspruchsvollen Rohstoffpreisentwicklung.

Freundliche Grüsse



DR. PAUL HÄLG
Präsident des
Verwaltungsrats



THOMAS HASLER
Vorsitzender
der Konzernleitung

ZWEISTELLIGES WACHSTUM IN ALLEN REGIONEN

Das erste Halbjahr 2021 konnte Sika in allen Regionen mit Rekordzahlen abschliessen, dies obwohl die Corona-Pandemie vor allem in den Schwellenländern weiterhin einen starken Einfluss auf den Geschäftsverlauf hat.

REGION EMEA

Für das Jahr 2021 wird eine breite wirtschaftliche Erholung in Europa erwartet. Prognosen gehen von einem Wirtschaftswachstum von rund 4.5% aus. Stimuli für die Ökonomie einschliesslich der Baubranche kommen insbesondere von der Belebung internationaler Handelsaktivitäten und der Bereitstellung öffentlicher Subventionen sowie der Verabschiedung nationaler Investitionsprogramme. Für den Bausektor wird 2021 ein Wachstum von 3.8% prognostiziert.

Innerhalb der Sika Gruppe erwies sich im ersten Halbjahr 2021 das Distributionsgeschäft in der Region EMEA als überaus wachstumsstark. Darüber hinaus entwickelten sich die Renovierungsaktivitäten im privaten Wohnungssektor sehr dynamisch. Sika verzeichnete in diesem Segment im Berichtszeitraum deutliche Umsatzsteigerungen.

Auch im Projektgeschäft konnte Sika diverse Kunden gewinnen. So wurden unter anderem in Norwegen und Kroatien Bahn- und Tunnelbauprojekte mit den Hochleistungslösungen von Sika realisiert. Für das Bernabéu-Stadion in Madrid wurden Klebstoffe zur Strukturverglasung geliefert und bei der Erweiterung des Münchner Flughafens wurden Sika Industrielösungen eingesetzt.

Mit Kreps LLC hat Sika im Berichtszeitraum in Russland einen führenden Hersteller von Mörtelprodukten übernommen und damit sowohl das bestehende Produktportfolio als auch die geografische Präsenz weiter ausgebaut.

REGION AMERICAS

Die COVID-19 Situation gestaltete sich im ersten Halbjahr 2021 in der Region Americas unterschiedlich. Die USA fanden aufgrund der starken Impfdurchdringung weitestgehend zur Normalität zurück, in einigen Teilen Kanadas hielten die Lockdowns an und in Lateinamerika ist die COVID-19-Situation wegen der tiefen Impfrate noch nicht unter Kontrolle.

Dennoch kann das Marktumfeld für Sika in der gesamten Region als positiv bewertet werden, da auf den Baustellen gearbeitet werden kann. Als Wachstumstreiber gelten insbesondere staatlich geförderte Investitions- und Infrastrukturprogramme, der Boom im Bergbau aufgrund von internationalen Rohstoffknappheiten sowie die starke Zunahme des E-Commerce- und Distributionsgeschäfts. Sika nutzt diese Chancen und hat im ersten Halbjahr das Geschäft in diesen

Bereichen konsequent ausgebaut. In Americas bewähren sich weiterhin der Fokus auf Grossstädte sowie im Projektgeschäft das erfolgreiche Cross-Selling von Lösungen aller Zielmärkte.

Im Berichtszeitraum hat Sika die Geschäftssparte Bodenbelagsklebstoffe von DriTac übernommen, einem in den USA ansässigen Unternehmen mit einer starken Marktposition im Bereich Verklebungen von Holzfußböden. Mit BR Massa stiess darüber hinaus ein Hersteller von Mörtelprodukten in Brasilien zur Sika Gruppe hinzu. Dank der Übernahme verbessert Sika ihre Position in einer der wichtigsten Wirtschaftsregionen Brasiliens und erweitert die Produktionskapazität.

REGION ASIEN/PAZIFIK

Mit einem Wachstum von rund 13% in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahrs ist China als grösste Volkswirtschaft Asiens wieder auf Wachstumskurs. Schwieriger gestaltete sich die Entwicklung in Japan: Die Regierung hat im ersten Halbjahr die Lockdownmassnahmen verschärft und Bauaktivitäten heruntergefahren, um die Ansteckungsraten im Hinblick auf die Olympischen Spiele tief zu halten.

Im pazifischen Raum hat sich die Wirtschaft Australiens erholt und verzeichnete ein moderates Wachstum von 1.1%. In Südostasien betrug das Wachstum der Bauindustrie trotz angespannter Lage durch Corona und geringer Impfrate knapp 8%.

In China hat Sika vor allem von Grossinvestitionen in den Ausbau der Infrastruktur profitiert, zu denen der 5G-Mobilfunkstandard, Datenzentren und Verkehrsverbindungen zählen. Darüber hinaus konnte die Anzahl an Verkaufsstellen in China, die mit Sika Produkten und Lösungen bestückt sind, mit 120'000 weiter ausgebaut werden. Auch in Australien blickt Sika auf einen dynamischen Geschäftsverlauf zurück und hat unter anderem von der Vermarktung ihrer Lösungen für den Bergbau und dem Ausbau des Geschäfts mit Betonzusatzmitteln und Betonfasern stark profitiert. Auch die Ländergesellschaften in Südostasien konnten mit einem Umsatzwachstum von knapp 13% trotz hoher Corona-Zahlen wieder zweistellige Zuwachsraten verzeichnen – am stärksten legte das Distributionsgeschäft zu.

Im Berichtszeitraum übernahm Sika mit Hamatite die Klebstoffsparte von Yokohama Rubber Co., Ltd. Hamatite ist ein Marktführer in Japan und bietet Kleb- und Dichtstoffe für die

REGIONEN

Automobilindustrie und den Bausektor an. Mit der Akquisition verbessert Sika deutlich ihre Position im japanischen Markt und erhält einen umfassenderen Zugang zu allen grossen japanischen Automobilherstellern sowie ein erweitertes Sortiment an Dicht- und Klebstoffen für die japanische Bauindustrie.

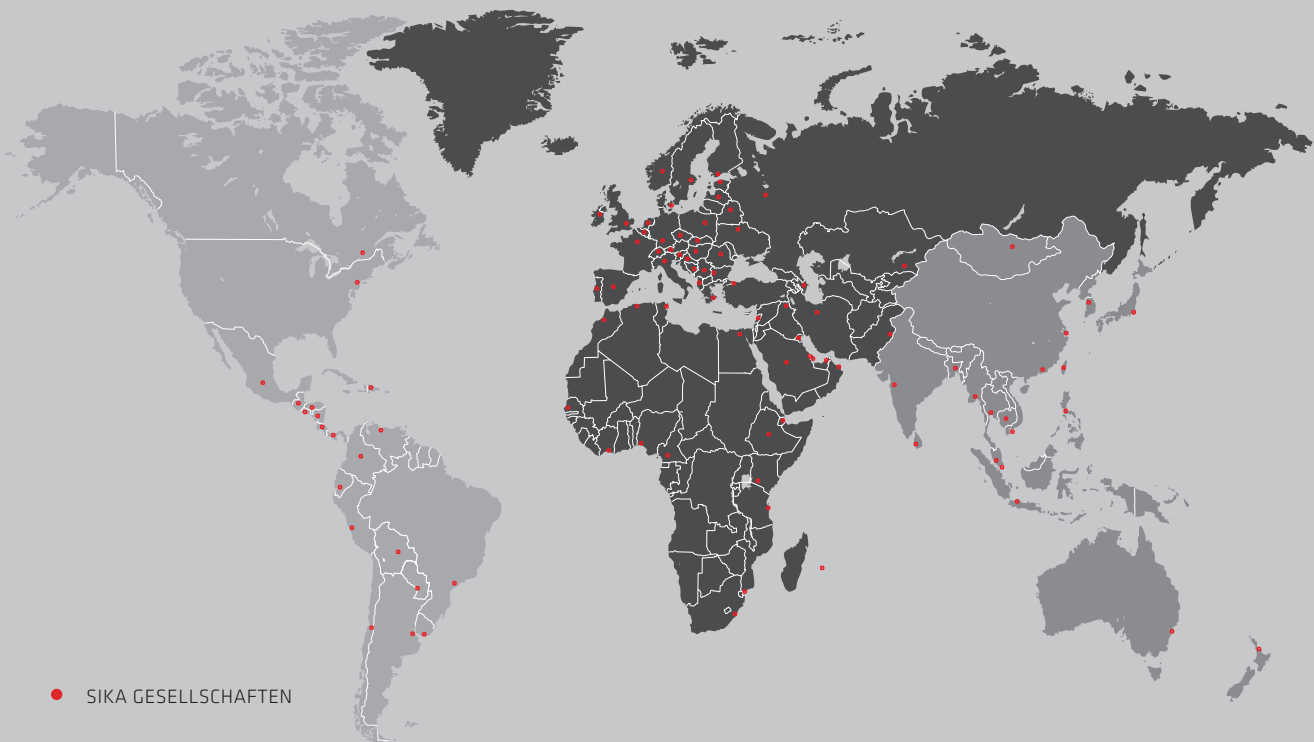
SEGMENT GLOBAL BUSINESS

Nach einem starken Markteinbruch im letzten Jahr sind Mitte des laufenden Geschäftsjahrs die Produktionsraten in den Automobilmärkten in allen Regionen, trotz anhaltend starker Lieferengpässe bei elektronischen Bauteilen, deutlich angestiegen. In Nordamerika wurden im ersten Halbjahr 2021 rund ein Drittel mehr Fahrzeuge produziert als im Vergleichszeitraum des Vorjahrs, in China betrug der Zuwachs 25% und in Europa wurden 28% mehr Fahrzeuge gefertigt. Trotz des deutlichen Wachstums werden die Absatzzahlen noch

nicht das Level von 2019 erreichen. Alles in allem wird für den Automobilsektor für das Jahr 2021 ein Wachstum von 10% prognostiziert.

Sika konnte im ersten Halbjahr 2021 gute Wachstumsimpulse im Automotive-Geschäft verzeichnen. Vor allem der Wechsel von traditionellen Antriebssystemen hin zu Elektromobilität hat sich während der Pandemie beschleunigt, getrieben von diversen lokalen Unterstützungsprogrammen und der E-Modellvielfalt, die mittlerweile im Markt verfügbar ist. Für die Kunden entwickelt Sika innovative Produkte für diverse Anwendungen in Elektrofahrzeugen, zu denen beispielsweise Klebstoff- und Brandschutzlösungen für moderne Batteriesysteme gehören. Langfristige Wachstumsimpulse erwartet Sika von den Megatrends im modernen Automobilbau, der Elektromobilität und der Leichtbauweise.

WELTWEITE MARKTPRÄSENZ



DIE REGIONEN IN KÜRZE

	EMEA	Americas	Asien/Pazifik	Global Business
Nettoerlös in Mio. CHF (Vorjahr)	2'036.4 (1'626.6)	1'100.5 (950.5)	960.8 (759.9)	351.0 (277.6)
Wachstum in Lokalwährung	24.1%	19.5%	26.0%	27.6%
Währungseffekt	1.1%	-3.7%	0.4%	-1.2%
Akquisitionseffekt	2.2%	0.5%	0.0%	0.0%

KONZERNRECHNUNG

KONZERNERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI

in Mio. CHF	Erläuterungen	%	2020	%	2021	Veränderungen in %
Nettoerlös	1, 2	100.0	3'614.6	100.0	4'448.7	23.1
Materialaufwand	3	-45.4	-1'641.4	-46.7	-2'075.9	
Bruttoergebnis		54.6	1'973.2	53.3	2'372.8	20.3
Personalaufwand	4	-20.7	-748.5	-18.3	-813.3	
Übriger operativer Aufwand	5	-17.5	-631.1	-15.5	-692.5	
Betriebsgewinn vor Abschreibungen		16.4	593.6	19.5	867.0	46.1
Abschreibungen und Amortisationen		-5.1	-183.4	-4.1	-181.1	
Betriebsgewinn	2	11.3	410.2	15.4	685.9	67.2
Zinsertrag		0.1	3.3	0.1	6.1	
Zinsaufwand	6	-0.7	-28.3	-0.6	-27.2	
Übriger Finanzertrag		0.1	3.5	0.1	3.1	
Übriger Finanzaufwand	6	-0.5	-18.0	-0.2	-7.5	
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften		0.0	0.5	0.0	0.0	
Gewinn vor Steuern		10.3	371.2	14.8	660.4	77.9
Ertragssteuern		-2.7	-95.6	-3.7	-165.7	
Gewinn		7.6	275.6	11.1	494.7	79.5
davon Sika Aktionäre		7.6	275.1	11.1	494.4	
davon nicht beherrschende Anteile		0.0	0.5	0.0	0.3	
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)			1.94		3.49	79.9
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)			1.76		3.12	77.3

GESAMTERFOLGSRECHNUNG

in Mio. CHF	%	1.1.2020 – 30.6.2020	%	1.1.2021 – 30.6.2021	Veränderungen in %
Gewinn	7.6	275.6	11.1	494.7	79.5
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-0.5	-17.2	1.6	72.9	
Ertragssteuereffekt	0.1	2.9	-0.3	-14.6	
Posten, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	-0.4	-14.3	1.3	58.3	n.a.
Im Eigenkapital erfasste Umrechnungsdifferenzen	-4.8	-174.6	4.0	177.8	
Posten, die später in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden könnten	-4.8	-174.6	4.0	177.8	n.a.
Übriger Gesamterfolg	-5.2	-188.9	5.3	236.1	n.a.
Gesamterfolg	2.4	86.7	16.4	730.8	742.9
davon Sika Aktionäre	2.4	86.4	16.4	730.4	
davon nicht beherrschende Anteile	0.0	0.3	0.0	0.4	

KONZERNBILANZ

in Mio. CHF	Erläuterungen	31.12.2020	30.6.2021
Flüssige Mittel	7	1'318.7	1'131.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	1'361.8	1'728.2
Vorräte	9	814.0	1'034.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen		120.7	154.6
Übrige Aktiven		19.4	19.6
Umlaufvermögen		3'634.6	4'067.6
Sachanlagen	10	1'702.6	1'729.9
Immaterielle Werte	11	4'172.3	4'313.9
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften		2.5	8.9
Latente Steueransprüche		194.7	145.5
Übrige Aktiven		87.3	98.4
Anlagevermögen		6'159.4	6'296.6
AKTIVEN		9'794.0	10'364.2
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	12	846.3	1'051.9
Passive Rechnungsabgrenzungen		454.0	512.9
Finanzverbindlichkeiten	13	334.7	345.2
Steuerschulden		163.3	164.9
Rückstellungen	14	26.8	27.2
Kurzfristiges Fremdkapital		1'825.1	2'102.1
Finanzverbindlichkeiten	13	3'851.9	3'834.2
Rückstellungen	14	98.3	98.3
Latente Steuerverbindlichkeiten		379.9	356.1
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern		319.5	267.3
Übrige Verpflichtungen		31.3	32.4
Langfristiges Fremdkapital		4'680.9	4'588.3
FREMDKAPITAL		6'506.0	6'690.4
Aktienkapital		1.4	1.4
Eigene Aktien		-5.2	-1.0
Reserven		3'289.6	3'670.9
Anteile Sika Aktionäre am Eigenkapital		3'285.8	3'671.3
Nicht beherrschende Anteile		2.2	2.5
EIGENKAPITAL		3'288.0	3'673.8
PASSIVEN		9'794.0	10'364.2

VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungs- diffe- renzen	Gewinn- reserven	Anteil Sika Aktio- näre am Eigen- kapital	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigen- kapital
in Mio. CHF								
1. Januar 2020	1.4	203.1	-7.3	-747.8	3'674.7	3'124.1	37.1	3'161.2
Gewinn					275.1	275.1	0.5	275.6
Übriger Gesamterfolg				-174.4	-14.3	-188.7	-0.2	-188.9
Gesamterfolg	-	-	-	-174.4	260.8	86.4	0.3	86.7
Transaktionen mit eigenen Aktien ¹			-0.1		-9.1	-9.2		-9.2
Aktienbezogene Vergütung					5.4	5.4		5.4
Dividende ²					-326.0	-326.0		-326.0
Inflationsbereinigung ³					7.9	7.9		7.9
Nicht beherrschende Anteile aus Akquisitionen ⁴						-	0.1	0.1
Auskauf von bestehenden nicht beherrschenden Anteilen ⁵					-46.5	-46.5	-31.3	-77.8
30. Juni 2020	1.4	203.1	-7.4	-922.2	3'567.2	2'842.1	6.2	2'848.3
1. Januar 2021	1.4	203.1	-5.2	-1'047.7	4'134.2	3'285.8	2.2	3'288.0
Gewinn					494.4	494.4	0.3	494.7
Übriger Gesamterfolg				177.8	58.2	236.0	0.1	236.1
Gesamterfolg	-	-	-	177.8	552.6	730.4	0.4	730.8
Transaktionen mit eigenen Aktien ¹			4.2		-14.4	-10.2		-10.2
Aktienbezogene Vergütung					4.7	4.7		4.7
Dividende ⁶					-354.5	-354.5		-354.5
Inflationsbereinigung ³					15.2	15.2		15.2
Auskauf von bestehenden nicht beherrschenden Anteilen ⁷					-0.1	-0.1	-0.1	-0.2
30. Juni 2021	1.4	203.1	-1.0	-869.9	4'337.7	3'671.3	2.5	3'673.8

1 Inklusive Gewinnsteuern von CHF 0.1 Mio. (CHF 0.0 Mio.).

2 Dividende pro Aktie: CHF 2.30.

3 Rechnungslegung für Hyperinflation betrifft die Gesellschaften in Argentinien.

4 Nicht beherrschende Anteile aus der Akquisition der Modern Waterproofing Company S.A.E., Ägypten.

5 Vollständiger Auskauf von Sika Arabia Holding Company WLL, Bahrain, inklusive der arabischen Tochtergesellschaften.

6 Dividende pro Aktie: CHF 2.50.

7 Erhöhung der Beteiligungsquote an Modern Waterproofing Company S.A.E., Ägypten.

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

in Mio. CHF	Erläuterungen	1.1.2020 – 30.6.2020	1.1.2021 – 30.6.2021
Betriebstätigkeit			
Gewinn vor Steuern		371.2	660.4
Abschreibungen und Amortisationen		183.4	181.1
Zunahme (+)/Abnahme (-) Rückstellungen/ Personalvorsorgeaktiven und -passiven		11.6	1.6
Zunahme (-)/Abnahme (+) Nettoumlaufvermögen & Abgrenzungen		-171.5	-309.3
Nicht liquiditätswirksame Finanzaufwände (+)/ Finanzerträge (-) sowie Geldflüsse aus Absicherungsgeschäften		67.4	4.9
Übrige Anpassungen		2.1	8.7
Ertragssteuerzahlungen		-142.8	-171.6
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		321.4	375.8
Investitionstätigkeit			
Sachanlagen: Investitionen		-64.7	-58.2
Sachanlagen: Desinvestitionen		1.0	5.1
Immaterielle Werte: Investitionen		-5.9	-4.3
Akquisitionen abzüglich flüssiger Mittel		-133.2	-29.2
Akquisition assoziierter Gesellschaften		0.0	-7.8
Desinvestition assoziierter Gesellschaften		2.9	0.0
Zunahme (-)/Abnahme (+) von Finanzanlagen		0.6	-1.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-199.3	-95.7
Finanzierungstätigkeit			
Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten		251.7	5.7
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-124.4	-18.8
Rückzahlung einer Obligationenanleihe	13	-160.0	0.0
Rückzahlung Fremdkapitalkomponente Pflichtwandelanleihe (Zins)	13	-48.8	-48.8
Rückzahlung von Leasingverpflichtungen	13	-48.1	-49.4
Kauf eigener Aktien		-76.4	-33.2
Verkauf eigener Aktien		66.0	22.0
Dividendenzahlung an Aktionäre der Sika AG		-326.0	-354.5
Erwerb nicht beherrschende Anteile		-77.8	-0.2
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-543.8	-477.2
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln		-15.8	9.5
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-437.5	-187.6
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	7	995.1	1'318.7
Flüssige Mittel am Ende der Periode	7	557.6	1'131.1
Im Geldfluss aus Betriebstätigkeit enthalten sind:			
Dividenden von assoziierten Gesellschaften		0.5	1.2
Erhaltene Zinsen		3.4	4.6
Bezahlte Zinsen		-18.0	-18.1

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der ungeprüfte konsolidierte **Zwischenbericht** für das erste Halbjahr 2021 wurde gemäss IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Der Zwischenbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 zu lesen.

Die Berichterstattung des Konzerns erfolgt nach den Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB). Sämtliche per 30. Juni 2021 anzuwendenden Standards (IAS/IFRS) und Interpretationen (IFRIC/SIC) wurden berücksichtigt. Die Berichterstattung erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung. Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Davon ausgenommen sind finanzielle Vermögenswerte und Verpflichtungen sowie derivative finanzielle Instrumente, die zum Marktwert bewertet werden.

Die angewendeten Rechnungslegungsstandards entsprechen den Standards, die im Vorjahr gültig waren. Ausnahmen sind die folgenden überarbeiteten und neuen Standards, die Sika seit dem 1. Januar 2021 anwendet. Diese haben jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Sika:

- Änderungen an IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7 - IBOR-Reform - Phase 2 («Interest rate benchmark reform»)

AKQUISITIONEN 2021

Im Jahr 2021 hat Sika die folgenden Unternehmen oder Teile von Unternehmen akquiriert:

Unternehmen	Transaktionsart	Anteil in %	Abschluss
Geschäftssparte Bodenbelagsklebstoffe von DriTac, USA	Asset deal	n.a.	25.3.2021
Kreps LLC, Russland	Share deal	100.0	14.4.2021
Supermassa do Brasil Ltda, Brasilien	Share deal	100.0	17.5.2021

AKQUISITIONEN

Am 25. März 2021 hat Sika die Geschäftssparte Bodenbelagsklebstoffe von DriTac übernommen, einem in den USA ansässigen Unternehmen mit einer besonders starken Marktposition im Bereich Verklebungen für Holzfussböden. Sikas Wachstumsplattform für den Gebäudeinnenausbau in den USA wird durch das grosse Cross-Selling-Potenzial für die weiteren ergänzenden Produkte von Sika gestärkt, darunter feuchtigkeitsabweisende Materialien, Oberflächenvorbereitungen und selbstnivellierende Untergrundmörtel sowie Produkte für die Fliesenverlegung. Die Produktpalette von DriTac, die Polyurethan, modifizierte Silikone und wasserbasierte Technologien umfasst, wertet die Systemlösungen von Sika für Bodenbelagsanwendungen weiter auf und gewährt den Kunden Zugang zu einem umfassenden Komplettangebot.

Sika hat am 14. April 2021 Kreps LLC, einen führenden Hersteller von Mörtelprodukten in Russland, übernommen. Kreps produziert eine breite Palette an Mörtelzeugnissen für den Innen- und Aussenbau und ergänzt sowohl das bestehende Produktportfolio als auch die geografische Präsenz von Sika. Kreps verfügt über Produktionsstandorte in Sankt Petersburg und Jekaterinburg, zwei Regionen, in denen Sika bislang nicht mit einer eigenen Fertigung vertreten war. Kreps ist eine bekannte lokale Marke und in ihren Vertriebskanälen gut etabliert. Die Übernahme ermöglicht Sika einen verbesserten Zugang zu wichtigen Baumärkten und Baustoffhändlern. Durch die Verbindung von Sikas technischem Know-how und Direktvertrieb mit dem gut ausgebauten Vertriebsnetzwerk und den Produktionsstandorten von Kreps stärkt Sika ihre lokale Supply Chain und erreicht eine stärkere Marktdurchdringung.

Am 17. Mai 2021 hat Sika Supermassa do Brasil Ltda übernommen, einen Hersteller von Mörtelprodukten in Brasilien, bekannt unter der Marke BR Massa. Mit der Übernahme verbessert Sika die Position in der Region Minas Gerais, einer der wichtigsten Wirtschaftsregionen Brasiliens, und erweitert die Produktionskapazität. BR Massa ist eine bekannte lokale Marke für Fliesenkleber und Fassadenmörtel mit starker Präsenz im Distributionsgeschäft. Sie ermöglicht Sika einen verbesserten Zugang zu Baumärkten und Fachhändlern, mit attraktiven Cross-Selling-Möglichkeiten für Sikas Produkte über diese Kanäle.

Seit der Übernahme erzielten die getätigten Akquisitionen einen Umsatz von CHF 12.1 Millionen. Der Gewinnanteil war nicht wesentlich. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprach der Bruttowert dem Marktwert.

ERWORBENES REINVERMÖGEN ZU MARKTWERTEN

in Mio. CHF	Akquisitionen ¹
Flüssige Mittel	0.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2
Vorräte	3.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.2
Sachanlagen	7.3
Immaterielle Werte	9.0
Latente Steueransprüche	0.3
Total Aktiven	24.0
Finanzverbindlichkeiten	7.7
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	3.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.2
Steuerschulden	0.1
Rückstellungen	3.4
Latente Steuerschulden	0.3
Total Passiven	14.9
Erworbenes Reinvermögen	9.1
Goodwill	27.1
Gesamtkaufpreis	36.2
Akquiriertes Bankguthaben und Kassenbestand	-0.6
Noch zu leistende Zahlungen (per 30. Juni 2021)	-6.4
Nettozahlungsmittelabfluss	29.2

1 Geschäftssparte Bodenbelagsklebstoffe von DriTac, USA; Kreps LLC, Russland, und Supermassa do Brasil Ltda, Brasilien.

Wären die Akquisitionen am 1. Januar 2021 erfolgt, hätte der Pro-forma-Konzernumsatz CHF 4'459.2 Millionen (+CHF 10.5 Millionen) betragen. Der zusätzliche Gewinnanteil wäre unwesentlich gewesen.

Die Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokationen sind noch mit Unsicherheiten behaftet, daher sind alle Positionen provisorisch. Der Marktzugang sowie die kombinierten Verkaufskanäle und ergänzende Produktportfolios rechtfertigen den Goodwill. Goodwill in der Höhe von CHF 13.8 Millionen ist steuerlich abzugsfähig.

Die direkt zurechenbaren Kosten dieser Akquisitionen betragen CHF 1.4 Millionen und wurden dem übrigen operativen Aufwand belastet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

Erfolgsrechnung 1. Januar – 30. Juni 2021 (1. Januar – 30. Juni 2020).
Bilanz per 30. Juni 2021 (31. Dezember 2020).

1. NETTOERLÖS CHF 4'448.7 MIO. (CHF 3'614.6 MIO.)

Nahezu der gesamte Nettoerlös wird mit dem Verkauf von Gütern erzielt. Der Nettoerlös stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode in Lokalwährung um 23.5%. Unter Berücksichtigung des Währungseffekts von -0.4% stieg der Umsatz in Schweizer Franken um 23.1%. Darin enthalten ist ein Akquisitionseffekt von 1.1%. Die Erläuterung 2 zeigt Details zu den Segmenten.

2. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Sika führt ihre weltweiten Aktivitäten grundsätzlich nach geografischen Regionen sowie dem weltweiten Segment Global Business. Die Leiter der Segmente gehören der Konzernleitung an. Die Konzernleitung ist das höchste operative Führungsorgan, das den Erfolg der Regionen und somit der operativen Segmente misst und die Ressourcen zuteilt. Die Messgrösse des Gewinns, über die die Segmente geführt werden, ist der Betriebsgewinn, der in Übereinstimmung mit dem Konzernabschluss steht. Die Finanzierung (einschliesslich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragssteuern werden konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen Segmenten zugeordnet. Die Zusammensetzung der Segmente ist auf Seite 7 aufgeführt.

Die akquirierte Gesellschaft Kreps LLC, Russland, wurde dem Segment EMEA zugeteilt. Supermassa do Brasil Ltda, Brasilien, sowie die Geschäftssparte Bodenbelagsklebstoffe von DriTac, USA, wurden dem Segment Americas zugeteilt.

Übrige Segmente und Aktivitäten beinhalten die Aufwendungen für den Konzernhauptsitz und dessen Erträge aus Dienstleistungen an Konzerngesellschaften.

NETTOERLÖS VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI

in Mio. CHF	2020 ¹			2021		
	Mit Dritt- kunden	Mit anderen Segmenten	Total	Mit Dritt- kunden	Mit anderen Segmenten	Total
EMEA	1'626.6	105.6	1'732.2	2'036.4	115.1	2'151.5
Americas	950.5	2.5	953.0	1'100.5	2.5	1'103.0
Asien/Pazifik	759.9	8.9	768.8	960.8	12.7	973.5
Global Business	277.6	6.5	284.1	351.0	7.2	358.2
Eliminationen	-	-123.5	-123.5	-	-137.5	-137.5
Nettoerlös	3'614.6	-	3'614.6	4'448.7	-	4'448.7
Produkte für die Bauwirtschaft	2'956.6			3'624.3		
Produkte für die industrielle Fertigung	658.0			824.4		

1 Das Geschäft von Advanced Resin wurde per 1. Januar 2021 von Global Business in die jeweiligen geografischen Regionen verteilt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Sikas Produkte für die Bauwirtschaft umfassen Zusatzmittel und Additive für den Einsatz in der Beton-, Zement- und Mörtelherstellung, Abdichtungssysteme gegenüber Wasser, Dachabdichtungen, Fussbodenlösungen, Dichtstoffe, Klebebänder, Montageschäume und elastische Klebstoffe für den Fassadenbau, den Innenausbau und den Infrastrukturausbau sowie Betonschutz- und Instandsetzungslösungen.

Produkte für die industrielle Fertigung werden an Hersteller und Zulieferer in den Bereichen Automobil-OEM, Nutzfahrzeuge, Autoreparatur, Schiffsbau, erneuerbare Energien, Sandwich-Paneele, Industrieanlagen, Klimaanlage, Haushaltsgeräte, modulares Bauen, Fassaden und Fenster verkauft.

VERÄNDERUNG NETTOERLÖS/WÄHRUNGSEFFEKTE

in Mio. CHF	1.1.2020 – 30.6.2020 ¹	1.1.2021 – 30.6.2021	Veränderungen gegenüber Vorperiode (+/- in %)		
			In Schweizer Franken	In Landes- währungen	Währungs- effekt
EMEA	1'626.6	2'036.4	25.2	24.1	1.1
Americas	950.5	1'100.5	15.8	19.5	-3.7
Asien/Pazifik	759.9	960.8	26.4	26.0	0.4
Global Business	277.6	351.0	26.4	27.6	-1.2
Nettoerlös	3'614.6	4'448.7	23.1	23.5	-0.4
Produkte für die Bauwirtschaft	2'956.6	3'624.3	22.6	23.1	-0.5
Produkte für die industrielle Fertigung	658.0	824.4	25.3	25.9	-0.6

1 Das Geschäft von Advanced Resin wurde per 1. Januar 2021 von Global Business in die jeweiligen geografischen Regionen verteilt.
Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

BETRIEBSGEWINN

in Mio. CHF	1.1.2020 – 30.6.2020 ¹	1.1.2021 – 30.6.2021	Veränderungen gegenüber Vorperiode	
			(+/-)	(+/- in %)
EMEA	233.6	367.6	134.0	57.4
Americas	142.4	203.5	61.1	42.9
Asien/Pazifik	100.5	152.3	51.8	51.5
Global Business	-0.5	38.5	39.0	n.a.
Übrige Segmente und Aktivitäten	-65.8	-76.0	-10.2	n.a.
Betriebsgewinn	410.2	685.9	275.7	67.2

1 Das Geschäft von Advanced Resin wurde per 1. Januar 2021 von Global Business in die jeweiligen geografischen Regionen verteilt.
Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

ÜBERLEITUNG VOM SEGMENTERGEBNIS AUF DEN GEWINN

in Mio. CHF	1.1.2020 – 30.6.2020	1.1.2021 – 30.6.2021
Betriebsgewinn	410.2	685.9
Zinsertrag	3.3	6.1
Zinsaufwand	-28.3	-27.2
Übriger Finanzertrag	3.5	3.1
Übriger Finanzaufwand	-18.0	-7.5
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.5	0.0
Gewinn vor Steuern	371.2	660.4
Ertragssteuern	-95.6	-165.7
Gewinn	275.6	494.7

3. MATERIALAUFWAND CHF 2'075.9 MIO. (CHF 1'641.4 MIO.)

Die gestiegenen Kosten für Rohmaterialien aufgrund von Engpässen führten zu einer tieferen Materialmarge von 53.3% (54.6%).

4. PERSONALAUFWAND CHF 813.3 MIO. (CHF 748.5 MIO.)

Die Personalkosten sind umsatzbezogen von 20.7% auf 18.3% gesunken. Die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Absatzmärkte von Sika führten im Vorjahr zu einer stark erhöhten Ratio.

Im Vorjahr waren im Personalaufwand staatliche Unterstützungsleistungen von CHF 16.0 Millionen enthalten, die Sika weltweit im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erhalten hat. Im aktuellen Geschäftsjahr hat Sika keine wesentlichen Zuschüsse erhalten. Zudem ist im Personalaufwand ein Teil des Gehalts des leitenden Kaders und der Konzernleitung enthalten, der in Form von Aktien der Sika AG abgegolten wird. Der dafür erfasste Personalaufwand betrug für das erste Halbjahr 2021 insgesamt CHF 18.5 Millionen (CHF 15.0 Millionen). Sofern den Mitarbeitenden ein Wahlrecht zum Bezug von Aktien der Sika AG zusteht, wird dieser Anteil jeweils per Bilanzstichtag im Fremdkapital erfasst und im Folgejahr im Falle eines Bezugs von Aktien ins Eigenkapital umgebucht.

5. ÜBRIGER OPERATIVER AUFWAND CHF 692.5 MIO. (CHF 631.1 MIO.)

Der übrige operative Aufwand ist umsatzbezogen von 17.5% auf 15.5% gesunken, insbesondere aufgrund des hohen Volumens und einer Effizienzsteigerung bei Produktionsabläufen. Kostentreibend wirkten hingegen die indirekten Auswirkungen der Pandemie im Logistik- und Transportbereich.

Im übrigen operativen Aufwand sind staatliche Unterstützungsleistungen von CHF 3.5 Millionen (CHF 1.9 Millionen) enthalten, die Sika weltweit im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erhalten hat. In den übrigen operativen Kosten enthalten ist auch der Forschungs- und Entwicklungsaufwand, für den die Aktivierungskriterien nicht erfüllt sind.

6. ZINSAUFWAND/ÜBRIGER FINANZAUFWAND CHF 34.7 MIO. (CHF 46.3 MIO.)

Der Zinsaufwand von CHF 27.2 Millionen (CHF 28.3 Millionen) beinhaltet im Wesentlichen die Zinsaufwendungen für die ausstehenden Anleihen sowie Zinsen für Leasingverpflichtungen. Im übrigen Finanzaufwand von CHF 7.5 Millionen (CHF 18.0 Millionen) sind der Kurserfolg aus der Bewirtschaftung von Devisen sowie der Nettoerfolg aus der Absicherung und Fremdwährungsbewertung von Darlehen an Konzerngesellschaften enthalten.

7. FLÜSSIGE MITTEL CHF 1'131.1 MIO. (CHF 1'318.7 MIO.)

Die Position «Flüssige Mittel» enthält Zahlungsmittel und -äquivalente mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten, die zu den jeweils gültigen Zinssätzen verzinst werden. Details zu den Veränderungen in den flüssigen Mitteln können der Geldflussrechnung entnommen werden.

8. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN CHF 1'728.2 MIO. (CHF 1'361.8 MIO.)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind aufgrund des Umsatzwachstums angestiegen. Zudem sind sie zur Jahresmitte saisonbedingt höher als zum Ende des Jahres 2020.

9. VORRÄTE CHF 1'034.1 MIO. (CHF 814.0 MIO.)

Die Vorräte haben im Berichtszeitraum zugenommen, da die Lagerbestände saisonbedingt höher sind als zum Ende des Jahres 2020. Zudem führen die höheren Rohmaterialpreise zu höheren Lagerwerten.

10. SACHANLAGEN CHF 1'729.9 MIO. (CHF 1'702.6 MIO.)

in Mio. CHF	31.12.2020	30.6.2021
Eigene Sachanlagen	1'387.3	1'405.8
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	315.3	324.1
Sachanlagen	1'702.6	1'729.9

11. IMMATERIELLE WERTE CHF 4'313.9 MIO. (CHF 4'172.3 MIO.)

Die Zunahme bei den immateriellen Werten ist im Wesentlichen auf die getätigten Akquisitionen sowie die Währungsentwicklung zurückzuführen. Aus den Akquisitionen resultiert eine Zunahme des Goodwills von CHF 27.1 Millionen. Zudem wurden Marken, Kundenbeziehungen und Technologien von CHF 9.0 Millionen aktiviert, die über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

12. SCHULDEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN CHF 1'051.9 MIO. (CHF 846.3 MIO.)

Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind zur Jahresmitte saisonbedingt höher als zum Ende des Jahrs 2020. Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 60 Tagen.

13. FINANZVERBINDLICHKEITEN CHF 4'179.4 MIO. (CHF 4'186.6 MIO.)

in Mio. CHF	31.12.2020			30.6.2021		
	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
Derivative Finanzinstrumente	9.2	-	9.2	17.5	-	17.5
Bankschulden	0.6	2.0	2.6	4.7	1.9	6.6
Leasingverpflichtungen	75.9	244.7	320.6	78.1	250.8	328.9
Anleihen	170.0	3'554.2	3'724.2	170.0	3'576.7	3'746.7
Pflichtwandelanleihe (Fremdkapitalkomponente)	48.7	48.3	97.0	48.5	-	48.5
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	30.3	2.7	33.0	26.4	4.8	31.2
Total	334.7	3'851.9	4'186.6	345.2	3'834.2	4'179.4

Sika hat per 30. Juni 2021 folgende Anleihen ausstehend:

in Mio. CHF						31.12.2020	30.6.2021
Emittent	Anleihe	Nominal	Coupon	Laufzeit	Buchwert	Buchwert	
Sika AG, Baar, Schweiz	Obligationenanleihe	CHF 170.0	0.125%	2018 - 12.07.2021	170.0	170.0	
	Obligationenanleihe	CHF 150.0	1.750%	2012 - 12.07.2022	150.0	150.0	
	Obligationenanleihe	CHF 200.0	1.875%	2013 - 14.11.2023	199.6	199.7	
	Obligationenanleihe	CHF 250.0	0.625%	2018 - 12.07.2024	250.4	250.3	
	Wandelanleihe	CHF 1'650.0	0.150%	2018 - 05.06.2025	1'609.4	1'614.0	
	Obligationenanleihe	CHF 140.0	0.600%	2018 - 27.03.2026	140.0	140.0	
	Obligationenanleihe	CHF 130.0	1.125%	2018 - 12.07.2028	130.8	130.7	
Sika Capital B.V., Utrecht, Niederlande	Obligationenanleihe	EUR 500.0	0.875%	2019 - 29.04.2027	537.3	546.4	
	Obligationenanleihe	EUR 500.0	1.500%	2019 - 29.04.2031	536.7	545.6	
Total					3'724.2	3'746.7	

Sika verfügt zudem über eine revolvingende Kreditlinie in der Höhe von CHF 750.0 Millionen, die in CHF, EUR, USD oder GBP bezogen werden kann. Die Laufzeit endet am 1. April 2024 mit der Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr. Per 30. Juni 2021 hat Sika diese Kreditlinie nicht beansprucht.

Im Mai 2018 hatte Sika eine Wandelanleihe im Betrag von CHF 1'650.0 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2025 platziert. Die Wandelanleihe weist einen Coupon von 0.15% p.a. auf. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch existierende Aktien oder durch die Ausgabe von neuen Aktien aus dem bedingten Kapital zur Verfügung gestellt. Der Wandlungspreis pro Aktie beträgt per Ende Juni 2021 CHF 189.10. Im Berichtszeitraum wurden keine Rechte gewandelt.

Am 22. Januar 2019 hat Sika eine Pflichtwandelanleihe im Betrag von CHF 1'300.0 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2022 platziert. Die Pflichtwandelanleihe weist einen Coupon von 3.75% p.a. auf. Die Pflichtwandelanleihe wird bei Fälligkeit, vorbehaltlich des Rechts zur vorzeitigen Umwandlung gemäss den allgemeinen Anleihebedingungen, verpflichtend in Namenaktien der Sika AG umgewandelt. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden entweder durch existierende Aktien oder durch die Ausgabe von neuen Aktien aus dem bedingten Kapital zur Verfügung gestellt. Per Ende Juni 2021 beträgt der Minimumwandelpreis CHF 125.17 und der Maximumwandelpreis CHF 140.82. Im Berichtszeitraum wurden keine Rechte gewandelt.

14. RÜCKSTELLUNGEN CHF 125.5 MIO. (CHF 125.1 MIO.)

Die Garantierückstellungen reflektieren die zukünftig zu erwartenden Garantieansprüche. Die Höhe der Rückstellungen wird basierend auf Erfahrungswerten festgelegt und ist deshalb mit gewissen Unsicherheiten verbunden. Der Zeitpunkt des Mittelabflusses ist davon abhängig, wann die Garantieansprüche angemeldet und abgeschlossen werden. In den Rückstellungen für die übrigen Risiken enthalten sind Rückstellungen für Bürgschaften sowie offene und zu erwartende Rechtsfälle, deren Eintretenswahrscheinlichkeiten über 50% liegen, sowie Eventualverbindlichkeiten aus Akquisitionen. Bei Rückstellungen über CHF 27.2 Millionen (CHF 26.8 Millionen) ist ein Mittelabfluss innerhalb der nächsten zwölf Monate zu erwarten. Diese Beträge sind als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

WEITERE ANGABEN

BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Per 30. Juni 2021 hatte Sika drei bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von über 3% gemeldet erhalten: (1) BlackRock, Inc., die im Besitz von 7.7% aller Aktienstimmen war. (2) William H. Gates und Melinda French Gates, die über Cascade Investment L.L.C. und Bill & Melinda Gates Foundation Trust 5.3% aller Aktienstimmen hielten. (3) The Capital Group Companies, die über Capital Research and Management Company, Capital Bank and Trust Company, Capital International Limited, Capital International, Inc., sowie Capital International Sarl im Besitz von 5.0% aller Aktienstimmen waren.

Eine Auflistung der während des Berichtsjahrs der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange AG gemeldeten Veränderungen der bedeutenden Beteiligungen kann auf der Website <https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html> abgerufen werden. Es existieren keine Kreuzbeteiligungen, bei denen die kapital- oder die stimmenmässige Beteiligung auf beiden Seiten 3% überschreitet.

Per 31. Dezember 2020 hatte Sika vier bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von über 3% gemeldet erhalten: (1) BlackRock, Inc., die im Besitz von 7.7% aller Aktienstimmen war. (2) William H. Gates und Melinda French Gates, die über Cascade Investment L.L.C. und Bill & Melinda Gates Foundation Trust 5.3% aller Aktienstimmen hielten. (3) The Capital Group Companies, die über Capital Research and Management Company, Capital Bank and Trust Company, Capital International Limited, Capital International, Inc., sowie Capital International Sarl im Besitz von 5.0% aller Aktienstimmen waren. (4) Massachusetts Financial Services Company, die im Besitz von 3.03% aller Aktienstimmen war.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem 30. Juni 2021 und der Freigabe der vorliegenden Konzernrechnung fanden folgende zu berichtende Ereignisse statt:

AKQUISITION. Am 20. Juli 2021 hat Sika American Hydrotech Inc., USA und deren kanadische Tochtergesellschaft Hydrotech Membrane Corporation übernommen. Hydrotech ist ein etablierter und anerkannter Hersteller von Flüssigmembranen und bietet umfassende Lösungen für die Dach- und Bauwerksabdichtung an. Hydrotech ist klarer Marktführer im Bereich von Dachbegrünungen in Nordamerika. Mit der Akquisition ergänzt und erweitert Sika das Angebot im Bereich Dachsysteme und Bauwerksabdichtung und ergänzt Sikas Fokus auf Nachhaltigkeit. Die genaue Höhe und die Aufteilung der Vermögenswerte sind noch nicht bekannt. Das akquirierte Unternehmen erzielte 2020 einen Umsatz von CHF 83 Millionen.

GEPLANTE AKQUISITION. Zudem hat Sika Ende April 2021 vereinbart, Hamatite, die Klebstoffsparte von Yokohama Rubber Co., Ltd., zu übernehmen. Hamatite ist ein Marktführer in Japan und bietet Kleb- und Dichtstoffe für die Automobilindustrie und den Bausektor an. Mit der Übernahme verbessert Sika deutlich ihre Position im japanischen Markt und erhält einen umfassenderen Zugang zu allen grossen japanischen Automobilherstellern sowie ein erweitertes Sortiment an Dicht- und Klebstoffen für die japanische Bauindustrie. Die Transaktion erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden und der Abschluss erfolgt voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte. Die genaue Höhe und die Aufteilung der Vermögenswerte sind noch nicht bekannt. Hamatite, mit Sitz in Tokio, erzielte einen Jahresumsatz von umgerechnet zirka CHF 160 Millionen.

TERMINKALENDER

RESULTAT NEUN MONATE 2021	Freitag, 22. Oktober 2021
UMSATZ 2021	Dienstag, 11. Januar 2022
BILANZMEDIENKONFERENZ RESULTAT 2021	Freitag, 18. Februar 2022
UMSATZ ERSTES QUARTAL 2022	Dienstag, 12. April 2022
54. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG	Dienstag, 12. April 2022
HALBJAHRESBERICHT 2022	Freitag, 22. Juli 2022

SIKA AG

Zugerstrasse 50
6341 Baar
Schweiz

Kontakt

Telefon +41 58 436 68 00
Fax +41 58 436 68 50
www.sika.com

BUILDING TRUST

